

Protokoll

zur 26. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Gadsdorf
am Donnerstag, dem 07.03.2024 um 19:30 Uhr,
Gemeinderaum, Gadsdorfer Straße 14, 15838 Am Mellensee OT Gadsdorf

Öffentlicher Teil

Beginn:	19.30 Uhr	Ende:	20:15 Uhr
Teilnehmer:	Herr Hürdler	Herr Robbe	Herr Koch
Entschuldigt:	keiner		
Unentschuldigt:	keiner		
Vorzeitiges Verlassen	keiner		
Vorübergehendes Verlassen:	keiner		

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Zu 01. Eröffnung und Begrüßung

Herr Hürdler eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung

Es gab keine Änderung der Tagesordnung.

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 25. Sitzung

Es gab keine Einwendungen zur Niederschrift der 25. Sitzung.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Es gab keine Anfragen zur Einwohnerfragestunde.

Zu 05. Beratung zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024

1. Bereits in der letzten Sitzung des Ortsbeirates Gadsdorf wurde hinterfragt, inwiefern Gelder in Höhe von 14.000 € für die Fortschreibung der Graffitigestaltung – jetzt der Fassade der beiden Stirnseiten der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Gadsdorf – zur Verfügung stehen und wann die Weiterbeauftragung des Künstlers erfolgt. Ein entsprechendes Kostenangebot liegt seit Monaten vor, das jetzt im März der Gemeindeverwaltung noch einmal zur Verfügung gestellt worden ist. Es wurde seinerzeit vom Hauptverwaltungsbeamten fest zugesagt, dass alle vier Wände dieser Fahrzeughalle entsprechend gestaltet werden.

Die Gemeindeverwaltung wurde zwischenzeitlich auch darüber informiert, dass der *Heimatverein Gadsdorf e. V.* zur Vollversammlung im Januar 2024 beschloss, das Projekt mit 3.000,00 € zu bezuschussen, so dass dieser Betrag in 2024 als Sonderposten in die Haushaltsplanung aufgenommen werden kann.

2. Da eine Ablehnung der Fördermittelantragstellung zur Sanierung der Scheune auf dem Gemeindehof erfolgte, wäre ein neuer Antrag – dieses Mal über das Förderprogramm *Lokale Aktionsgruppe (LAG) Rund um die Flaeming-Skate e. V.* – zu stellen. In einer entsprechenden E-Mail an Frau Winkelmann als zuständige Sachbearbeiterin für Förderakquisen wurde das Thema noch einmal angesprochen und auf die Dringlichkeit verwiesen.

Abgabetermin für die Antragstellung des nächsten Förderlaufs ist der 15.03.2024.

Die für das Projekt im Haushaltsplan 2023 veranschlagten Gelder sollen im Rahmen der investiven Ermächtigungsübertragung nach 2024 transferiert werden – so auf Nachfrage die Aussage der Kämmerin Frau Gast zur letzten Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses, so dass die finanziellen Mittel auch weiterhin zur Verfügung stehen.

3. Was das Thema der Sanierung/ des Neubaus des Gemeindehauses Gadsdorf betrifft, plädiert der Ortsbeirat zum Folgendem:
Die im bisherigen Investitionsplan 2024 ausgewiesenen Gelder auf dem Kostenträger 5730120 sind wie folgt neu zu veranschlagen.
Für die Baumaßnahme wurden kumulativ für die Jahre 2025 und 2026 Eigenmittel in Höhe von insgesamt 200 T€ angesetzt (Ausgaben minus Sonderposten/ Fördermittel). Diese Gelder sind zu verwenden:

- a. Erstens für die Erarbeitung einer fundierten Machbarkeitsstudie zur Sanierung/ eines Neubaus, auf die seitens des Ortsbeirates aufgrund des ortsbildprägenden Charakters des Gebäudes und seiner historischen Bedeutung für Gadsdorf bestanden werden muss. In diesem Kontext wird noch einmal auf das eindeutige Votum der

Einwohnerinnen und Einwohner von Gadsdorf verwiesen, das im Rahmen einer Bürgerbefragung zustande kam.

- b. Zweitens für die Beauftragung eines Ingenieurbüros bis Leistungsphase 4 HOAI, das nach der Entscheidungsfindung eine entsprechende Planung erarbeitet – unabdingbare Voraussetzung für eine Fördermittelantragstellung.

Die bisher ausgabeseits verifizierten 800 T€ sind seitens des Ortsbeirates in keiner Weise nachvollziehbar. Erst nach Vorlage einer Planung bis zur Leistungsphase 4 HOAI können entsprechende Veranschlagungen im Haushalt vorgenommen werden.

Der bisher dargestellte Sonderposten in Höhe von 600 T€ in den Jahren 2025 und 2026 verzerrt das Gesamtbild und wäre bis zur Klärung der Gesamtkosten herauszunehmen, so dass nur die Eigenmittel von 200 T€ zum Tragen kämen. Darüber hinaus ist noch völlig unklar, unter welche Förderrichtlinie das Projekt mit welchen Förderkonditionen zu veranschlagen ist.

Tatsache bleibt, dass die Dachkonstruktion sehr marode ist (es besteht ein Betretungsverbot des Dachstuhls) und somit ein unbefristetes Aufschieben des Themas außer Rede stehen dürfte. Diesbezüglich bleibt das Ergebnis der jüngst erfolgten Plombensetzung abzuwarten.

- 4. Einer unbedingten Erneuerung bedarf der Friedhofszaun von Gadsdorf sowie seiner Toranlage. Es ist nicht mehr auszuschließen, dass vom unmittelbar angrenzenden Wald Wild auf das Gelände des Friedhofs gelangt. Ebenso wird an dieser Stelle noch einmal wiederholt auf eine fußläufig zu errichtende Wegeführung vom Dorf zum Friedhof verwiesen. Derzeit ist es an dem, dass man vom Dorf fußläufig nur auf der Kreisstraße K 7229 zum Friedhof gelangt. Das birgt ein enormes Gefahrenpotential – insbesondere für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die u. a. auf Rollatoren angewiesen sind.

Für beide unter Punkt 4 angesprochenen Themen zu Friedhof wären ebenfalls Gelder im Haushalt 2024 vorzuhalten.

- 5. Grundsätzlich ist zum bisher vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2024 anzumerken, dass aufgrund des strukturellen Defizits im Ergebnishaushalt, das über Entnahmen aus der Rücklage nicht mehr ausgleichbar ist und der demnächst auch fehlenden Liquidität (Stichwort Kassenkredit) dringend angefangen werden muss, ein Haushaltssicherungskonzept zu erarbeiten und diesbezüglich nicht das Hauptaugenmerk auf die etwaige Generierung noch weiterer Erträge aus den ausstehenden Jahresabschlüssen gelegt wird, die ggf. zum fehlenden Haushaltsausgleich noch herangezogen werden können.

Zu 06. Auswertung der letzten Gemeindevertretersitzungen und Treffen der Ortsvorsteher mit dem Bürgermeister

Herr Hürdler teilte mit, dass im Berichtszeitraum kein Treffen der Ortsvorsteher mit dem Bürgermeister stattgefunden hatte. Herr Koch informierte über Inhalte der Gemeindevertretersitzung am 20.02.2024. Hier war u. a. auch Gegenstand der Beratung der Bebauungsplan *Schünower Weg*, dessen öffentliche Auslegung beschlossen wurde, da er noch einmal das Aufstellungsverfahren durchlaufen muss, weil durch den Entfall eines der drei Baufenster wesentliche seiner Inhalte tangiert waren.

Zu 07. Informationen der Gemeindeverwaltung zum Stand der

- **Erarbeitung der Entscheidungsbeschlussvorlage zur Sanierung / zum Neubau des Gemeindehauses Gadsdorf,**
- **Fördermittelantragstellung zur Sanierung der Scheune auf dem Gemeindehof,**
- **Weiterbeauftragung der Fassadengestaltung der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Gadsdorf**

Diese Themen wurden bereits im Kontext mit dem Tagesordnungspunkt 5 angesprochen und abgearbeitet.

Zu 08. Beratung – Leitkonzept Gemeinde Am Mellensee

Das hierzu durch die Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellte Material (2 DIN A 4 – Seiten: Vorbereitung zur Evaluierung des Leitkonzeptes INSEK) wurde zur Kenntnis genommen. Eine Einladung zum Kick-Off-Termin am 12.03.2024 zur Info-Veranstaltung mit den Ortsvorstehern liegt zumindest in Gadsdorf nicht vor.

Zu 09. Bedarfsmeldungen Hundekotmülleimer

Für Gadsdorf wird kein entsprechender Bedarf angemeldet.

Zu 10. Sonstiges

Hinterfragt wird an dieser Stelle, wie der Stand der grundbuchlichen Sicherung für die Gemeinde Am Mellensee der Wegeverbindung zwischen dem Dorfkern und dem Festplatz ist. Das Thema zieht sich mittlerweile bereits weit über 10 Jahre hin. Der voraussichtliche Termin der nächsten Ortsbeiratssitzung ist der 23.05.2024.


U. Hürdler
Ortsvorsteher Gadsdorf